



FaGo eG

Porta Westfalica

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	59.916,00	74.641,00
B. Umlaufvermögen	48.855,22	33.201,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.426,80	875,55
Aktiva	111.198,02	108.718,00
Passiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	17.738,40	5.036,75
davon Geschäftsguthaben der Mitglieder	900,00	900,00
B. Rückstellungen	7.898,10	6.102,62
C. Verbindlichkeiten	85.561,52	97.578,63
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.064,38	570,32
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	80.497,14	97.008,31
Passiva	111.198,02	108.718,00

sonstige Berichtsbestandteile

Anhang des Jahresabschlusses 2023

der FaGo eG

Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Die FaGo eG hat ihren Sitz in Porta Westfalica und ist eingetragen in das Genossenschaftsregister beim:



Registergericht: Bad Oeynhausen

Registernummer: GnR 162

Die Eintragung erfolgte am 14.07.2021 (Gründungstag: 30.03.2021)

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Genossenschaftsgesetzes (GenG).

Die Genossenschaft ist zum Abschlussstichtag als Kleinstgenossenschaft gemäß §§ 267 Abs. 1, 267a und 336 Abs. 2 S. 3 HGB einzustufen.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden nur bei der Erstellung des Anhangs in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Soweit Angaben entweder in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang enthalten sein müssen, wurden sie regelmäßig im Anhang aufgenommen.

Informationen zur Bilanz

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet worden. Immaterielle Vermögensgegenstände sind nur dann bilanziert, wenn sie entgeltlich erworben wurden.

Die planmäßigen Abschreibungen auf Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, erfolgen auf der Grundlage der voraussichtlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode, weil diese unter dem Gesichtspunkt der Unternehmensfortführung den Wertverzehr des Anlagevermögens am treffendsten wiedergibt.

Selbständig nutzbare Vermögensgegenstände des beweglichen Anlagevermögens, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten jeweils 800 Euro (netto) nicht übersteigen, werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 Abs. 3 Sätze 3 oder 4 HGB wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht vorgenommen.

Die Forderungen sind zum Nennwert bilanziert. Abschreibungen zur Berücksichtigung von Ausfallrisiken waren nicht erforderlich.

Die liquiden Mittel sind zum Nominalwert angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken.

Eigenkapital

Zum Ende des Geschäftsjahres scheidet kein Mitglied aus der Genossenschaft aus bzw. tritt in die Genossenschaft ein. Die Zahl der verbleibenden Mitglieder hat sich im Verlaufe des Geschäftsjahres 2023 wie folgt entwickelt:

Anzahl

Stand 01.01.2023 3

zzgl. Eingetretene Mitglieder 0

abzgl. ausgeschiedene Mitglieder 0

Stand zum 31.12.2023 3

Die Geschäftsguthaben der zum Ende des Geschäftsjahres verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr 2023 weder erhöht noch verringert. Der Gesamtbetrag der Geschäftsanteile, mit denen die Mitglieder gegenüber der Gesellschaft haften, belaufen sich zum Bilanzstichtag auf

900 €. Eine Nachschusspflicht der Mitglieder besteht nicht.

Sonstige Angaben

Vorstandsmitglieder

Mitglieder des Vorstandes sind: Fabian Godek

Der Vorstand ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Aufsichtsrat

Ein Aufsichtsrat besteht nicht, da laut Satzung dieser erst ab dem 21. Mitglied bestehen muss.

Prüfungsverband

DEGP e.V.

Wasserstadt 16-18

06844 Dessau-Roßlau

11.07.2024



Datum Unterschrift Vorstand

BESCHEINIGUNG

Vorliegender Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte der Gesellschaft erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und Angaben des Unternehmens erfolgte auftragsgemäß in eingeschränktem Umfang. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der übrigen Unterlagen und Angaben war nicht Gegenstand des Auftrags.

Magdeburg, den 11.07.2024

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 01.07.2024 festgestellt.